

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-05-11

Sitzungsleitung: Susanne Stimpert, Protokollführung: Joshua Blöcker

1 Begrüßung und Formalia

Susanne Stimpert eröffnet die Sitzung um 19:01 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2016-05-02 wird bestätigt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Benedikt Bartsch (ab TOP 3.3), Joshua Blöcker, Felix Joseph (ab TOP 3.4), Vincent Knyrim, Vera Könen, Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer, Agnes Reuschel, Kay Schmidt (ab TOP 3.4), Susanne Stimpert, Luisa Thümmel (ab TOP 3.4)

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Ruhende Mandate:

Gäste:

Daniel-Eike Hardt (ab TOP 3.4, bis TOP 4), Felix Hilsky (ab TOP 3.4), Maximilian Marx (bis TOP 3.5), Tom Rudolph

2 Berichte

- Joshua berichtet vom Skatturnier. Das Turnier war erfolgreich, wir waren 24 Teilnehmer und es wurden fast alle Getränke geleert. Die Einnahmen überstiegen die Ausgaben um den Faktor 2.
- Paul berichtet aus der Studienkommission. Es wird eine Änderungssatzung für die Bachelordokumente wegen der Modulbeschreibungen einiger Nebenfächer sowie der Änderung des Studienablaufplans im Nebenfach VWL geben. Diese geht jetzt noch durch den Fakultätsrat. Außerdem wurde die Anordnung des Ministeriums, ein berufsbegleitendes Studium für Lehrer anzubieten, besprochen. Diese sollen an einem bzw. zwei Tagen wöchentlich studieren und sonst arbeiten.
Auch die Rechtsauflagen für die Studiendokumente der Masterstudiengänge werden derzeit umgesetzt und wohl demnächst vorgelegt werden.
- Vincent hat Altelektrogeräte entsorgt.

3 Veranstaltungen

3.1 Spieleabend

Am 2. Juni findet ein Spieleabend statt. Wir brauchen noch einen Finanzantrag dafür. Joshua stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für Getränke, Knabberkram und Plakate für den Spieleabend einen Finanzrahmen in Höhe von 150 Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen. Es wäre noch zu klären, wer einkauft. Die Raumreservierungen sind erfolgt.

3.2 Professorenstammtisch

Vera hat noch keine Rückmeldung von Prof. Ferger bekommen, Prof. Wensch hat zugesagt und auch die Location (B.Liebig) ist reserviert. Einige sind der Meinung, dass Prof. Ferger eventuell bis nach den Pfingstferien nicht mehr an der Uni ist. Matthis schlägt Prof. Schilling als Ersatz vor.

Vera erkundigt sich noch einmal im Sekretariat und lädt Prof. Schilling ein, falls Prof. Ferger absagt.

Vincent schlägt vor, in den Vorlesungen morgen und übermorgen noch Werbung zu machen.

3.3 Erstifahrt

Agnes hat dafür Unterkünfte rausgesucht, nämlich

- das Johannes-Ram-Haus in Eibau
- das Rüstzeitheim Jocketa
- die Pfarrscheune Großrückerswalde
- das Wanderquartier Gesindehaus

Bei den ersten zwei Unterkünften hat sie schon angefragt, aber noch keine Rückmeldung. Agnes schickt ihre Rechercheinfos (pro/contra) per Mail an alle.

Vincent, Susi und Maximilian Marx kommen eventuell zusätzlich zu Agnes noch mit.

Der bevorzugte Termin ist der 21.-23.10.2016.

3.4 Grillen

Agnes hat einen Grillantrag gestellt, wir haben am 15.6. allerdings nicht die Wiese bekommen. Stattdessen grillen wir jetzt am 14.6. auf der Willerswiese.

Außerdem wird der Grill an den FSR Physik für deren Grillen am 28.6. verliehen.

Felix merkt an, dass das letzte Mal das Einkaufen für das Grillen nicht so optimal geklappt hat. Wenn er wieder spontan einen Tag vorher angerufen wird, wird er das nicht nochmal machen.

Wir brauchen noch einen Grillmeister mit den nötigen Hygieneformalia. Wir haben niemanden mit so etwas, daher sollte jemand mal einen Kurs für einen Hygieneschein im StuRa machen. Dieser kostet 30€ und kann vom FSR übernommen werden.

Vincent fragt nach ob es jemanden gibt, der an dem Tag da ist und sich für die Organisation verantwortlich fühlt. Momentan sind Agnes und Kay verantwortlich.

Agnes, Luisa und Benedikt erklären sich bereit, einen Hygieneschein zu machen. Felix kauft ein, wenn er rechtzeitig Bescheid bekommt. Wir nehmen die Einkaufsliste vom letzten Mal. Kay merkt an, dass die Kalkulation letztes Mal etwas knapp war und fragt, ob wir mehr einkaufen sollten. Wir kaufen also 60 Steaks, 50 Würstchen, 80 Brötchen und Gemüse ein.

Matthis merkt an, dass wir Thermokisten kaufen sollten, um das Grillgut kühl lagern zu können. Vincent möchte den Finanzantrag erst dann gestellt haben, wenn eine konkrete Kalkulation vorliegt.

3.5 Unitag

Susi stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für Knabberkram und Gummiringe einen Finanzrahmen in Höhe von 20 Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

Kay fragt nach dem aktuellen Planungsstand. Wir haben von 9:30 bis 15:00 den Stand, davor und danach haben wir eine Stunde zum Auf- und eine halbe zum Abbauen. Es gibt auch schon Rückmeldungen von Professoren. Wir wollen die aufrollbare Tafel sowie die Plakate mitnehmen, allerdings nicht die mit viel Text. Inhaltlich ist das übliche angedacht, zusätzlich noch eventuell eine Simulation aus dem Wissenschaftlichen Rechnen.

4 Geschlossene Sitzung

5 Verleih von Gegenständen

Felix hat vor zwei Wochen darum gebeten, sich darum mal Gedanken zu machen. Susi ist zu einer relativ überschaubaren Liste gekommen, die an die Tagesordnung angehängt wurde. Es sollen bei anderen FSR keine Gebühren, aber eine Kautions verlangt werden. Paul und Matthis sehen nicht ein, dass wir Gebühren von außenstehenden Personen verlangen sollen. Vincent ist dafür, dass wir nur von Personen außerhalb der verfassten Studentenschaft Geld verlangen sollten. Kay ist dafür, an Personen außerhalb der Universität nicht zu verleihen. Paul merkt an, dass wir den Kocher auch innerhalb der Fachrichtung (auch an Mitarbeiter) verleihen können sollten. Außerdem fehlen die Decken in der Liste. Vincent merkt an, dass der Verleih von Decken mit Kautions und Verleihgebühr vom Aufwand her nicht vertretbar ist.

Vincent hat keine Ahnung, wie viel die Sektgläser Wert sind (Susi: 6 Euro für sechs Stück), möchte aber allgemein die Kautions daran anpassen. Matthis spricht sich dagegen aus, da sich das dann niemand mehr ausleiht. Felix zitiert aus der Ausleihrichtlinie des StuRa (§1 (1) der Richtlinie des Materialverleihs des StuRa).

Es gibt dafür einen Vordruck beim StuRa. Matthis schlägt vor, diesem zu übernehmen. Außerdem sollte es einen Verleihverantwortlichen bei uns geben, so Susi. Dieser sollte Zugriff auf den Tresor haben. Matthis schlägt vor, dass die Finanzer das übernehmen sollten. Susi schlägt die beiden Finanzer Vincent und Luisa sowie Matthis für diesen Posten vor. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen. Die Vorgeschlagenen nehmen den Posten an. Es wird vorgeschlagen, dass Matthis dafür einen Tresorschlüssel bekommt. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

6 Sitzungszeit

Matthis bittet um einen Beschluss, die Sitzungszeit auf Mittwoch, 19:00 festzulegen. Dies wurde allerdings schon auf der vorletzten Sitzung festgelegt.

Felix schlägt vor, für eine Sitzung in den Pfingstferien die Sitzung einmalig auf 17:00 vorzuziehen. Es finden sich allerdings nicht genügend Mitglieder für die Beschlussfähigkeit. Wir treffen uns also wieder zur nächsten regulären Sitzung in zwei Wochen um 19:00.

7 SZ-Bike / Semesterticket

Felix hatte schonmal berichtet, dass das Semesterticket mal wieder teurer wird weil David Färber auf die Idee kam sich mit den Leuten von SZ-Bike auf einen Vertrag über 100 Fahrräder auf dem Campus und Sonderkonditionen für deren Verleih an Studenten zu einigen. Diese können dann von Studenten kostenlos ausgeliehen werden. Matthis hält Fürsprache, die 1.80€ mehr pro Semester hält er für verkraftbar. Paul findet 100 Fahrräder für 35'000 Studenten etwas wenig und bei 1.80€ Zwangsabgabe pro Student etwas teuer. Vincent und Matthis haben sich ein paar Orte für Fahrräder überlegt.

Benedikt ist absolut dagegen, er findet das Geld verschwendet und meint, dass das sehr wenige Leute nutzen, weil die meisten Studenten ein eigenes Fahrrad haben. Vera sieht das genauso.

Felix Hilsky merkt an, dass er das nicht nutzen könne, weil das Fahrrad nicht vor seiner Haustür steht. Matthis merkt an, dass das unter das Solidarprinzip fällt und wir uns da nicht so haben sollen. Er selber hat keins und zweifelt an, dass die meisten Studenten ein Fahrrad haben. Er meint, dass man das Fahrrad dann schnell mal nutzen kann, um in den Pausen über den Campus zu fahren oder um abends von der Uni nach Hause zu kommen.

Luisa merkt an, dass das normale Semesterticket jeder nutzen kann, weil so gut wie immer im Bus Platz ist. Ein Fahrrad wird allerdings nicht immer garantiert verfügbar sein und kann z.B. von manchen körperlich eingeschränkten Studenten überhaupt nicht genutzt werden. Paul merkt an, dass 100 Fahrräder auf alle Studenten sehr wenig sind und einzelne Studenten diese eventuell anschließen könnten, um sie alleine zu nutzen. Vera fragt nach, ob das für uns überhaupt zur Debatte steht. Das Thema ist schon seit mehreren Monaten im Referat Mobilität aktuell. Felix war am Anfang aus selbigen Argumenten wie wir dagegen. In Monaco gebe

es das Modell schon, dort müssen mit mehreren LKW die Fahrräder wieder zurück an den Campus gefahren werden. 100 Fahrräder werden da nicht ausreichen, und dafür mehr als 36'000€ auszugeben, sieht er nicht ein. Das Prinzip funktioniert also wenn überhaupt nur, wenn man nach Hause will, und nicht die andere Richtung. Matthis möchte das trotzdem machen, weil wir auch ein Semesterticket für Bus und Bahn haben und das auch nicht alle nutzen.

Kay bedankt sich für alle Wortbeiträge und fragt nach, ob ein Meinungsbild o.Ä. gefordert ist. Felix nimmt unsere Pro- und Contrastimmen mit.

Vincent merkt an, dass wir unabhängig von unserer Meinung uns für Standorte für diese Fahrräder aussprechen sollten. Paul beantragt ein Meinungsbild, wer für die Inklusion der Fahrräder in das Semesterticket ist. Wir lehnen die Einführung mit (3/9) Stimmen ab, hauptsächlich weil die Fahrräder nur eher weniger Studenten begünstigen würden.

Wir diskutieren noch über Standorte der Fahrräder. A-Flügel und C-Flügel finden Konsens. Vincent trägt dies ein.

8 Hygieneschein

Vincent wird beauftragt, die Voraussetzung der Übernahme von Kosten für einen Hygieneschein zu prüfen.

9 Sonstiges

9.1 Absolventenverabschiedung

Wir brauchen einen Termin, November ist dafür angedacht. Paul schlägt Samstag, den 12.11.2016 vor. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen. Paul geht mit dem Termin zum Prodekanat.

9.2 Protokolle

Vincent merkt an, dass die Protokolle bis Ende 2015 auf die Homepage geladen wurden. Vielen Dank dafür an Daniel-Eike Hardt. Benedikt lädt demnächst die Protokolle der letzten Wochen hoch.

9.3 VTO

Matthis merkt an, dass es schön wäre, auf der vTO auch die Sitzungszeit zu vermerken.

9.4 StuRa

Es wird noch Personal im StuRa gesucht, dort sind einige Ausschreibungen offen. Wer sich allgemein an StuRa-Projekten beteiligen möchte, möge an Felix herantreten.

9.5 Wahlkampagne

Kay weist darauf hin, dass morgen der Termin für die Wahlkampagne ist. Zwei unserer Mitglieder gehen dort hin.

9.6 Referat LuSt

Kay bewirbt sich als Mitarbeiter im Referat LuSt im StuRa. Felix hält Fürsprache.

Susanne Stimpert schließt die Sitzung um 21:23 Uhr.

Dresden, den 2016-05-25

.....
Susanne Stimpert, Sitzungsleitung

.....
Joshua Blöcker, Protokollführung